

nicht im Einklang mit meiner Rundverfügung vom 14. Januar, in der ausgeführt ist, dass alle Massnahmen, die sich als verkehrsfeindlich auswirken können, zu unterbleiben haben.

Ich ersuche daher, die zur Verkehrsregelung zur Verfügung stehenden Beamten zur Ueberwachung der vorschriftsmässigen Abwicklung des Kraftfahrzeug-, Fuhrwerks- und Radfahrerverkehrs zu verwenden."

Das Automobilhotel in Berlin. Unter den vorliegenden Hotelprojekten in Berlin reiht sich ein neues ein, welches Aussicht auf Durchführung hat. Es handelt sich um einen Plan des Architekten Punitzer, der den Bau eines 9-stöckigen „Autohotel's" am Michaeliskai in Schönberg in der Rubens- und Trägerstrasse projektiert. Ausser seiner Bedeutung vom architektonischen Standpunkte aus, hat dieses Hotelprojekt auch eine ausserordentliche, praktische Wichtigkeit. Im Souterrain werden 40 Garagen eingerichtet, in welchen 150 Wagen untergebracht werden können. Jeder Hotelgast wird dort seinen Wagen einstellen und nötigerweise ausbessern lassen können. Projektiert wird ein 8 m breites und 14 m langes Einfahrtstor für ankommende Wagen. Auch für die Lenker steht eine genügende Zimmerzahl zur Verfügung. Im Hotel soll eine Reisekanzlei für sämtliche Eisenbahnen und Dampfschiffartslinien eingestellt werden. Das Hotel soll 450 Betten haben. Nach Beendigung der, die Finanzierung angehenden Verhandlungen soll unverzüglich zum Bau des Hotels geschritten werden, womöglich noch dieses Jahr.

Die Londoner Zeitschrift „The Motor“ hat unter ihren Lesern eine Enquete veranstaltet, durch die festgestellt werden sollte, welche Vervollkommnungen an Automobilen durchgeführt werden sollten. Der Erfolg zeigte, dass der grösste Teil der Automobilisten wünschen würde, leichte Ankurbelung, nicht so oftmaligen Geschwindigkeitswechsel, kleineren Benzinverbrauch, verlässlichere Bremsen und leichtere und bequemere Schmierung. Jk.

Für das Studium der Landstrasse in Amerika wurden durch verschiedene Staatskorporationen im Jahre 1928 über 1 Million Dollars gewidmet. Jk.

Die internationale Motor-Company verwendet beim Bau ihrer neuen Typen von ganz metallenen Karosserien häufig Gummi. Es wird als Einlage zwischen den zusammengeschraubten Teilen benutzt. Dadurch wird einerseits eine elastische und vollständig feste Verbindung, andererseits Dämpfung der Stösse erzielt und das unangenehme Lärmen der Karosserie verhindert, das sonst die Lockerungen der Schraubenverbindung im Gefolge hat. Der Gummi findet als Konstruktionsmaterial beim Automobilbau immer häufiger Verwendung. Jk.

Die Auspuffröhren vieler, amerikaniſcher Motoren werden heutzutage mit höchst widerstandsfähigen Glasmaill versehen, das auch bei höchsten Temperaturen nicht angegriffen wird und das Metall vor Rost schützt. Die bisherige Lackierung hat den Nachteil, dass der Lack in einigen Tagen verbrennt.

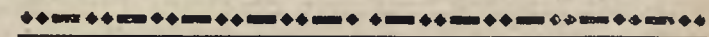
Die Automobilausstellung in Kopenhagen. Am 22. Feber wurde unter Vertretung des Königs durch den Kronprinzen die III. internationale Automobilausstellung in Kopenhagen durch die Anrede des dänischen Handelsministers eröffnet. Charakteristisch dass auf dieser, bislang grössten Automobilausstellung auch deutsche, im Laufe des Krieges aus Dänemark verdrängte Firmen vertreten waren, was Zeugnis von der neuerlichen Konkurrenzfähigkeit der deutschen Automobilindustrie mit Amerika, — Frankreich und Italien auf dem dänischen Markt ablegt.

Automobilkurse für Erwachsene in München. Der deutsche Touring-Klub hat die deutsche Bürger-schulbehörde in München ersucht, die Errichtung von Automobilkursen, besonders über Automobiltechnik Automobilrecht und Verkehr in Erwägung zu ziehen. Die Anschaffung des Lehrstoffes, die Propaganda, die notwendigen Lehrkräfte usw. wird der deutsche Touring-Klub besorgen. Infolge der ausserordentlichen Entwicklung des Automobils in den letzten Jahren stieg auch das allgemeine Interesse für das Automobil und alles, was damit zusammenhängt. Viele, die nicht Auto fahren, möchten gerne einige Kenntnisse auf diesem Gebiete erwerben, sind aber ob der grossen Geldschwierigkeiten ausserstande, sich diese zu verschaffen. Alle diese Interessenten haben gewiss mit Dankbarkeit den Vorschlag des Touring-Klub willkommen geheissen. Auch im Interesse der Erhöhung der Verkehrssicherheit ist die Einführung dieser Kurse willkommen, denn hier bietet sich die Gelegenheit, weitere Kreise der Bevölkerung für das Einhalten einer strengen Verkehrsdisziplin zu gewinnen.

Es wäre sicher der Erwägung wert, dass auch bei uns die Einführung ähnlicher Kurse durch die betreffenden Fachkreise vorgeschlagen würde, mit demselben Zweck, wie ihn der deutsche Touring-Klub im Sinne hat.

40 000 Autofahrerinnen in England.

Die englische Automobil-Association zählt zurzeit nicht weniger als 40 000 lizenzierte Autolenkerinnen zu ihren Mitgliedern. Eine grosse englische Versicherungsgesellschaft rühmt den Frauen als Lenkerinnen im Gegensatz zur amerikanischen Verurteilung einen kühlen Kopf, Umsicht, Ruhe u. Scharfblick nach, Tugenden, die für eine gute Fahrerinnen Notwendigkeit sind.



Tausende von Zł. kann Dich im Bedarfsfalle der Rechtsschutz kosten. Der Zw. Zaw. Autom. stellt seinen Mitgliedern Sachverständige und fachgemässen Rechtsschutz. Zehn Jahre kannst Du Glück haben, jedoch komme nicht erst dann, wenn Du schon Hilfe brauchst.

